

Bad Säckingen

Dienstag, 05.12.2023



Die Zuschauerinnen und Zuschauer waren vom Auftritt des Chors Prosäcko begeistert und forderten eine Zugabe.

Foto: Susanne Schleinzer_Bilal

Weihnachtslieder und Pophits sorgen für Begeisterung

Der Bad Säckinger Chor Prosäcko hat sein Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche gegeben. Neben weihnachtlichen Liedern gab es auch Popsongs zu hören.

Von Susanne Schleinzer-Bilal

Bad Säckingen

Das Weihnachtskonzert des Bad Säckinger Chors Prosäcko in der evangelischen Kirche der Trompeterstadt war ein voller Erfolg. Dirigentin Irina Flato führte die Sängerinnen und Sänger sicher und mit viel Engagement durch das Konzert. Berührende Weihnachtslieder, rockige und poppige Einlagen, herausragende A-cappella- und Solo-Interpretationen sorgten für ein abwechslungsreiches und zauberhaftes Konzerterlebnis.

Nach einem fetzigen Instrumental des Liedes „Isn't She Lovely“ von Stevie Wonder war der Chor an der Reihe. Dieser begann mit dem bekannten englischen Weihnachtslied „We Wish You A Merry Christmas“. Dass die Chormitglieder Spaß am Singen in der voll besetzten Kirche hatten, sah man ihnen an. Dass sie das auch können, bewiesen sie im Lauf des Konzerts. Zum Beispiel in dem Lied Someday at Christmas von Stevie Wonder, in dem es um den Vietnamkrieg geht oder in Leonard Cohens Hallelujah.

Das Weihnachtslied That's Christmas to Me wurde nur von einem Teil des Chors gesungen. Berührend war das Lied Bridge Over Troubled Water von Simon and Garfunkel, das davon handelt, einander „eine helfende Brücke zu bauen“.

Nach den stimmungsvollen Weihnachtsliedern gab es mit dem Popsong Applaus, Applaus der Sportfreunde Stiller eine musikalische Kehrtwende. Mit Hey Brother des schwedischen DJs Avicii und Dancing Queen der Band Abba sollte das Konzert eigentlich beendet sein. Aber die begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauer verlangten lautstark nach einer Zugabe und bekamen diese auch.

Mit White Winter, einem „coolen“ Song passend zum Schneegestöber, und Living on a Prayer von Bon Jovi verabschiedeten sich Chor und instrumentale Begleiter vom begeisterten Publikum.